



3. Summer School der Donau-Universität Krems Department Migration und Globalisierung

Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis

1. - 5. August 2011 in Gmunden / Schloss Orth

Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verflechtung Europas einerseits und die zunehmende ethnisch-kulturelle Vielfalt der einzelnen EU-Mitgliedstaaten (MS) im Gefolge von Migrationen andererseits tragen dazu bei, dass Fragen der Einwanderungs-, Integrations- und Sicherheitspolitik immer seltener isoliert in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten beantwortet werden können. In der Folge werden in der EU im Rahmen eines offenen Koordinationsprozesses Richtlinien erarbeitet, die ein gemeinsames Vorgehen zum Wohle aller zum Ziel haben.

Das friedliche Zusammenleben einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft kann nach Ansicht der europäischen Kommission nur dann gewahrt bleiben, wenn sich alle Mitglieder der Gesellschaft auf ein gewisses Mindestmaß an gemeinsamen Werten einigen. Das setzt einen Dialog voraus, der von gegenseitigem Respekt getragen ist und der in der ethnisch-kulturellen Vielfalt eine Stärke sieht.

Das Dialogforum der Donau-Universität Krems setzt sich zum Ziel, zu diesem Dialog beizutragen. Wissenschaft und Forschung treten in einen Dialog mit politischen Entscheidungsträgern/innen, NGOs und Praktikern/innen. In der diesmaligen dritten Dialogrunde der Summer School im August 2011 wird der Bildungs- und Beschäftigungspolitik, den industriellen Arbeitsbeziehungen, den Familien- und Generationenwandel, der strukturellen und individuellen Diskriminierung sowie Nationalismen und ihre Bedeutung für die Migration besonderes Augenmerk geschenkt.

Im Bereich der Bildungs- und Integrationspolitik wird der Fokus auf die Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik gelenkt, auf dem Arbeitsmarkt gilt das Augenmerk den industriellen Arbeitsbeziehungen und deren Wandel im Rahmen einer fortschreitenden Globalisierung, der Familien- und Generationenwandel wird im Kontext der Familienpolitik nachvollzogen, die Internationalisierung von Nationalismen und die Instrumentalisierung von Migration werden im Rahmen des Dialogforums genauso wie Diskriminierung in Schule, Arbeit, Wohnen und Gesellschaft näher betrachtet und zur Diskussion gestellt.

Das Dialogforum versteht sich als universitäre Plattform zur Förderung der Integration. Bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen in Impulsreferaten in die jeweilige Materie und Fragestellung ein, gefolgt von Beiträgen der politischen Entscheidungsträger in Österreich. In anschließenden Workshops werden die Themenbereiche von mehreren Seiten beleuchtet, unter Einbeziehung von NGOs, Integrationsverantwortlichen der Bundesländer, und Migrationseinrichtungen. Das Dialogforum eröffnet Möglichkeiten der Vernetzung von Einrichtungen unterschiedlicher Art, was angesichts der Querschnittsmaterie der Migrationen einen Mehrwert darstellt.



Dieses Projekt wird durch den Europäischen Integrations-fonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert.



Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Unterricht und Kultur

1.Tag: Montag, 1.8.2011

Eröffnung

9.30 – 9.45 **Begrüßung und einleitende Worte**
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffl, Leiterin Department Migration und Globalisierung

Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik

Moderation: Rüdiger Teutsch (bm:ukk)

9.45 – 10.30 Jörg Roche (Universität München)
Mehrsprachigkeit und Gender als Herausforderung für das Bildungssystem

10.30 – 11.15 Inci Dirim (Universität Wien)
Migrationspädagogik als Antwort auf die Pluralität in der Schule

11.15 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.15 Gudrun Biffl (DUK)
Die Rolle der Sprache in der Evaluationsforschung

12.15 – 12.30 Diskussion

12.30 – 14.00 Mittagspause

Poster Präsentationen und Netzwerk Aktivitäten

13.30 – 14.30 **Poster Präsentationen der Jungwissenschaftler/innen**

14.30 – 16.30 **Speed Networking** inkl. Kaffeepause

16.30 – 17.00 Abschließendes Resumée

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

2. Tag: Dienstag, 2.8.2011

Familien und Generationenwandel im Lichte der Migrationen: Familienpolitik am Prüfstand

Einleitung und Moderation: Friedrich Altenburg (DUK)

9.15 – 10.00	Wolfgang Mazal (Universität Wien)
10.00 – 10.45	Christoph Reinprecht (Universität Wien)
10.45 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 11.45	Gudrun Biffel (DUK) Was ist die Bedeutung einer nachhaltigen Familienpolitik?
11.45 – 12.00	Frauen aus allen Ländern (angefragt)
12.00 – 12.30	Diskussion
12.30 – 14.00	Mittagspause

Netzwerk Aktivitäten

14.00 – 16.30	World Café mit Präsentationen der Good Practice Beispiele und Innovationen inkl. Kaffeepause
16.30 – 17.00	Abschließendes Resumée

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

3. Tag: Mittwoch, 3.8.2011

Flexicurity und globale Arbeitsmärkte

Einleitung und Moderation: Walter Gagawczuk (AK)

- 9.15 – 10.00 Peter Auer (ILO)
Sichert Flexicurity das soziale Europa?
- 10.00 – 10.45 Alois Guger (WIFO)
Flexibilität am Arbeitsmarkt und soziale Absicherung in Österreich
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 12.15 **Podiumsdiskussion zu den industriellen Arbeitsbeziehungen in Österreich**
Peter Auer (ILO)
Rolf Gleißner (WK)
Harald Voitl (VIDA)
Walter Gagawczuk (AK)
Gertrude Eigelsreiter-Jashari (Univ. Wien)
Margit Kreuzhuber (WK)
Moderation: Gudrun Biffli (DUK)
- 12.15 – 12.30 Diskussion
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

Netzwerk Aktivitäten

- 14.30 – 16.30 **Gemeinsame Schifffahrt am Traunsee**

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

Internationalisierung von Nationalismen: Instrumentalisierung der Migration

Einleitung und Moderation: Ernst Furlinger (DUK)

- 9.15 – 10.00 Sieglinde Rosenberger (Universität Wien)
Internationalisierung von Nationalismen: Instrumentalisierung von Migranten/innen durch rechtspopulistische Parteien am Beispiel Österreich
- 10.00 – 10.45 Rainer Bauböck (EUI – European University Institute Florence)
Migration und Demokratie: Nation, Staatsbürgerschaft und politische Beteiligung
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 12.00 Simon Inou (M-Media)
Die Rolle der Medien in der Verstärkung und Bekämpfung von Nationalismen
- 12.00 - 12.30 Diskussion
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Einleitung und Moderation: NN

- 14.00 – 15.00 **Workshop**
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Plenum und abschließendes Resumée

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

5. Tag: Freitag, 5.8.2011

Strukturelle und individuelle Diskriminierung (Schule – Arbeit – Wohnen – Gesellschaft)

Einleitung und Moderation: Peter Huber (WIFO)

- 9.15 – 10.00 Mechtild Gomolla (Universität Hamburg)
Strukturelle Diskriminierung in der Schule am Beispiel der MigrantInnen
- 10.00 – 10.45 Klaus Starl (ETC Graz)
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 11.45 **Gleichbehandlungsanwaltschaft Österreich (angefragt)**
- 11.45 – 12.30 Diskussion
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Einleitung und Moderation: Peter Huber (WIFO)

- 14.00 – 15.00 **Workshop**
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Plenum und abschließendes Resumée

Anmeldung:

Mag. Renate Porstendorfer

Organisationsassistentin

Department Migration und Globalisierung

Donau-Universität Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

A-3500 Krems

Tel +43 (0) 2732 893-2416 Fax +43 (0) 2732 893-4000

renate.porstendorfer@donau-uni.ac.at

Online-Anmeldung: <http://www.donau-uni.ac.at/dialogforum>

Tagungsgebühr (inklusive Tagungsunterlagen):

Tagungskarte: €120.-

Tageskarte: €50.-